

GELUNGENE GEMEINDEANLÄSSE

Am 5. September 2020 fand die Neuzuzügerfeier zusammen mit dem Grabser Gemeindetag statt. Für die Zugezogenen war der von Gemeinderätin Katrin Schulthess (Ressort Kultur und Gesellschaft) organisierte Anlass eine gute Gelegenheit, die neue Wohngemeinde sowie die Gemeindebehörden besser kennenzulernen. Die Einhaltung des vorbereiteten COVID-19-Schutzkonzepts blieb – auch dank des prächtigen Wetters – ohne negative Auswirkungen auf diese Feierlichkeiten, die im Zweijahresrhythmus stattfinden.

Sämtliche Personen, welche zwischen dem 1. Januar 2018 und 30. Juni 2020 ihren Wohnsitz nach Grabs verlegt haben, sind mit einer persönlichen Einladung bedient worden. Zusätzlich waren im Rahmen des Gemeindetages alle anderen Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs ebenfalls herzlich eingeladen.

Nach der Besammlung beim Kirchgemeindehaus, wo die Teilnehmenden mit Kaffee und Gipfeli verköstigt wurden, machte Gemeindepräsident Niklaus Lippuner bei seiner Ansprache zuerst einen kurzen Abstecher in die Grabser Geschichte und informierte anschliessend über aktuelle Projekte der Politischen Gemeinde. Der Gemeindepräsident freute sich über das Interesse der Anwesenden an ihrer Wohngemeinde und rief alle dazu auf, aktiv am Dorfleben teilzunehmen. Ortsgemeindepräsident Hans Sturzenegger informierte die Teilnehmenden über das umfangreiche Tätigkeitsgebiet der Ortsgemeinde. So manche Teilnehmende staunten über die riesige Fläche, welche sich im Eigentum der Ortsgemeinde befindet. Schulratsvizepräsi-

dentin Karin Blümli stellte in ihrer Rede erfreut fest, dass viele Familien mit Kinderwagen vor Ort waren. Die Schule Grabs freute sich, dass offensichtlich auch in Zukunft für Nachwuchs gesorgt sei.

Nach einigen organisatorischen Hinweisen von Gemeinderätin Katrin Schulthess wurden die Teilnehmenden auf verschiedene Gruppen aufgeteilt, in welchen sie von freundlichen Führern des Vereins Grabser Mühlbach in Empfang genommen wurden. In Gruppen wurde jeweils eine Auswahl der insgesamt 17 Mühlbach-Anlagen besichtigt. Alle Teilnehmenden zeigten sich begeistert über die fachkundigen und äusserst spannend gestalteten Führungen sowie über das beeindruckende Engagement des Vereins Grabser Mühlbach zum Erhalt dieses wertvollen Kulturguts.

Am Mittag fanden alle Gruppen beim Restaurant Schäfli wieder zusammen, wo sie bei einem lockeren Apéro durch die Dorfmusig Grabs musikalisch empfangen wurden. Das beeindruckende Repertoire der Dorfmusig Grabs unter der Leitung von Dirigent Kaspar Vetsch begeisterte die Anwesenden und wurde mit viel Applaus verdankt. Wer im Anschluss an das feine Mittagessen im Schäfli noch mehr von Grabs sehen wollte, begab sich am Nachmittag auf einen gemütlichen Spaziergang zum «Tag der offenen Baustelle» des Projekts «Revitalisierung Mittelauf Grabserbach». Über diesen öffentlichen Anlass war bereits im «Werdenberger & Obertoggenburger» vom 7. Juni 2020 ein ausführlicher Bericht zu lesen.

